

OpenPhone 21

Bedienungsanleitung



DeTeWe

Willkommen bei DeTeWe

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von DeTeWe entschieden haben. Unser Produkt steht für höchste Qualitätsansprüche, gepaart mit hochwertigem Design.

Die folgende Bedienungsanleitung wird Sie beim Gebrauch Ihres OpenPhone 21 begleiten und dabei alle wesentlichen Fragen beantworten. Sollten Sie darüber hinaus Informationen benötigen, stehen Ihnen unter www.detewe.de auf den Supportseiten die aktuellsten Hinweise und Informationen zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem OpenPhone 21.

OpenPhone 21 am Kommunikationssystem OpenCom 100		Softkey: OK	14
Allgemeines	3	Softkey: Zurück	14
Das Glossar	3	Abbruchtaste	14
		R-Taste	14
		Beispiel Menü	14
Ausstattung Ihres Telefons		Beispiel Telefonbuch	14
Umgang mit dem Telefon	5	Beispiel Rufnummerneingabe	15
Sicherheitshinweise	5	Eingabe von Texten	15
Stromversorgung	5	Schnelles Umschalten	16
Verwendung	5	Automatisches Ausblenden	16
Allgemeines	5		
DECT und GAP	6	Telefonieren	
		Allgemeines	17
Installation	7	Darstellung der Bedienschritte	17
Aufstellort	7	Gerät aus-/einschalten	17
Akku einlegen/entfernen	7	Tastensperre ein-/ausschalten	17
Ladeablage installieren	8	Hörerlautstärke einstellen	17
		Stummschaltung	17
Wichtige Informationen zum Akku	8	Optische Anrufanzeige	17
Laden und entladen	9	Interne und externe Rufnummern	18
		Mehrere Verbindungen	18
Akku laden	9	Nachwahl MFV/Tonwahl	18
Erstinbetriebnahme	9	Entgeltanzeige (Gebühren),	
Lade- und Gebrauchszeiten	9	Gesprächzeitenanzeige	18
Ladeanzeige	10	Wahlwiederholung	18
Ladewarnung	10	Gesperrte/freie Rufnummern	19
		Keypad-Wahl	19
Inbetriebnahme	10	Least Cost Routing (LCR)	19
Mobilteil anmelden	10	Übertragung Ihrer Rufnummer	19
		Dienstmerkmal CLIP	19
Anzeigen und Tasten	11	Dienstmerkmal CLIR	20
Display-Gliederung	12	Menü vor und während einer	
Symbolzeile	12	Verbindung	20
Textzeilen	12	Menü „Auswahl“ im Ruhezustand	20
Softkey-Zeilen	12		
Beleuchtung	13	Extern/Intern anrufen	23
		Verbindungsaufbau	23
Softkeys und Tasten	13	Anruf aus der Wahlwiederhol-	
Softkey: Pfeiltasten	13	Liste	23

Inhaltsverzeichnis

Anruf aus dem Telefonbuch	24	Leistungsmerkmale und Menüs	
Aus der Anrufliste anrufen	24	Einstellvarianten für Leistungs-	
Gespräch beenden	24	merkmale	34
Menü „Im Gespräch“	25	Menüs benutzen	34
Menü „Besetzt“	25	Stern- und Raute-Taste benutzen	34
		Menü „Gesamtmenü“	35
Anruf entgegennehmen	26	Menü „Anrufe“	35
VIP-Anrufe	26	Menü „Rufumleitung“	36
Anrufe während eines Gesprächs	27	Menü „Mitteilungen“	37
Menü „Anruf“	27	Menü „Telefonereinstellungen“	38
Menü „Anklopfen“	27	Menü „Schutzfunktionen“	41
		Menü „Verbindungen“	42
Rückfragen, Makeln, Vermitteln und		Menü „Telefonbuch“	43
Konferenz	28	Menü „Sprachbox“	44
Rückfrage/Makeln über die		Menü „Zentrale Einst.“	44
R-Taste	28		
Weitergabe eines internen/ externen Gesprächs an interne Teilnehmer	28	Einstellvarianten an anderen	
Weitergabe eines externen Gesprächs an externe Teilnehmer	29	Kommunikationssystemen	45
Menü „Teilnehmer gehalten“	29	Allgemeines	45
Interne/externe Dreier-Konferenz	29	Menü „Tastensperre“	45
Menü „Konferenz“	30	Menü „Anrufer-Liste“	45
		Menü „Ruftoneinstellungen“	45
Besondere Anrufe/Gespräche	31	Menü „Telefonbuch“	46
Babyruf	31	Menü „System“	47
Türklingel, Türgespräch, Türöffner	31	Menü „Telefonoptionen“	48
Durchsage	32	Menü „Schutz“	49
Rückruf beantworten	32		
		Anhang	
Aus dem Telefonbuch anrufen	32	Pflege und Wartung	50
Das Telefonbuch Ihres		Service und Garantie	50
Kommunikationssystems	32	Technische Daten	51
Menü „Telefonbuch“	33		
Kurzwahl	33	Menübaum Gesamtmenü	52
		Menübaum lokale Funktionen	53
		Stichwortverzeichnis	54

OpenPhone 21

am Kommunikationssystem OpenCom 100

Allgemeines

OpenPhone 21 ist ein Telekommunikations-Endgeräte, das Sie an Ihrem Kommunikationssystem OpenCom 100 betreiben.

Die neu gestalteten Menüs erlauben Ihnen einfache Handhabung und schnellen Zugang zu den vielfältigen Funktionen und Leistungsmerkmalen Ihres Systems.

Machen Sie sich mit der Ausstattung Ihres Telefons vertraut. Sie werden viele neue Funktionen kennenlernen, die Ihre Kommunikation und Organisation erleichtern.

Das Glossar

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie alle Grundfunktionen Ihres Telefons beschrieben. Sollten Sie zu den Systemmerkmalen weitere Informationen benötigen, lesen Sie bitte das mit Ihrem Kommunikationssystem gelieferte **Glossar**.

Ausstattung Ihres Telefons

Umgang mit dem Telefon

Sicherheitshinweise

Verwenden Sie dieses Produkt nur in Ländern, in denen die zuständige Behörde die entsprechende Genehmigung erteilt hat.

Das CE-Zeichen auf dem Produkt bestätigt seine Konformität zu den technischen Richtlinien zur Benutzersicherheit und elektromagnetischen Verträglichkeit, gültig zum Zeitpunkt der Zulassung.

Bitte benutzen Sie auch die anderen Dokumentationen, die zu den Teilen Ihres Telefonsystems mitgeliefert wurden.

Stromversorgung

Dieses Produkt benötigt eine 230-V-Wechselstromversorgung*. Der Strom ist bei diesem Produkt nur abzuschalten, indem das Netzteil aus der Steckdose gezogen wird.

* In einigen Ländern beträgt die Netzspannung 110 V. Das Steckernetzteil ist dementsprechend ausgelegt.

Verwendung

Wie jedes schnurlose Telefon verwendet dieses Mobilteil Funksignale, die nicht immer unter allen Umständen einen Verbindungsaufbau garantieren. Generell sollten Sie daher bei unentbehrlicher Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) nie ausschließlich auf schnurlose Telefone vertrauen.

Allgemeines

Mit dem OpenPhone 21 haben Sie ein schnurloses Telefon für den Betrieb am Kommunikationssystem OpenCom 100 erworben. Neben der komfortablen Softkey-Steuerung zur Unterstützung der Systemmerkmale, bietet es eine Vielzahl von Leistungsmerkmalen, die das Telefonieren erleichtern.

Sie können Ihr Mobilteil auch an anderen Kommunikationssystemen betreiben und somit das gleiche Mobilteil an unterschiedlichen Orten nutzen.

Weiterhin ist der Betrieb an Kommunikationssystemen anderer Hersteller möglich, wenn diese dem GAP-Standard entsprechen.

DECT und GAP

Ihr Mobilteil verwendet zwischen Basisstation und Mobilteil eine digitale Funkverbindung nach dem DECT (Digital Enhanced Cordless Telephone)-Standard. Der digitale Kanal gewährleistet beste Sprachqualität ohne Rauschen und Nebengeräusche. Zur Signalisierung zwischen Kommunikationssystem und Mobilteil verwendet OpenPhone 21 das Generic Access Profile (GAP).

Das Generic Access Profile (GAP) und der DECT-Standard legen Verfahren fest, nach denen digitale schnurlose Telefone Verbindungen herstellen können. Der GAP-Standard ist herstellerübergreifend, daher ist es möglich, Kommunikationssysteme und Mobilteile verschiedener Anbieter miteinander zu kombinieren. Die Grundfunktionen (Telefonieren, Anrufe entgegennehmen) sind bei diesen Kombinationen immer möglich, andere Funktionen (Darstellung der Rufnummer im Display, Anzeige von Verbindungsentgelten), die Ihr Kommunikationssystem OpenCom 100 gemeinsam mit Ihrem Mobilteil bereitstellt, sind eventuell mit Geräten anderer Hersteller nicht verfügbar.

Installation

Aufstellungsort

Stellen Sie die Ladeablage auf eine flache, ebene Oberfläche. Ladeablage und Zubehör nicht aufstellen in der Nähe von:

- Wasser, Feuchtigkeit oder feuchten Orten
- Hitzequellen, direkter Sonneneinstrahlung oder unbelüfteten Orten
- Geräten, die starke, magnetische Felder erzeugen, Elektrogeräten, Leuchtstofflampen, Computern, Radiogeräten, Fernsehern oder Telefax- und Telefongeräten
- Orten, an denen das Gerät verdeckt werden kann, seine Lüftung behindert wird, Flüssigkeit hinein gelangen kann
- staubigen Orten, und Orten, die Schwingungen, Erschütterungen oder extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind

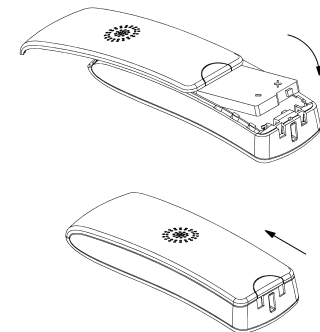
Mobilteil und Zubehör außer Reichweite von kleinen Kindern aufstellen bzw. aufbewahren.

Akku einlegen/entfernen

Zum Einlegen / Entfernen des Akkupacks gehen Sie bitte vor, wie in der Zeichnung dargestellt:

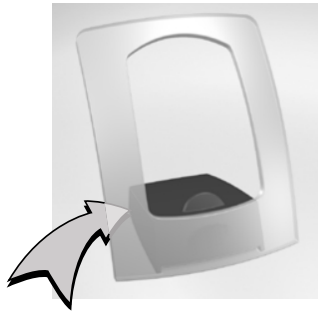
Schieben Sie die Rückseite des Mobilteils nach oben und entnehmen Sie den Akkupack oder legen Sie ihn hinein.

Achten Sie dabei bitte auf die richtige Polarität, da das Gerät sonst Schaden nehmen kann.



Ladeablage installieren

Zum Betrieb der Ladeablage benötigen Sie einen Netzanschluss mit 230 V Wechselstrom.



Verbinden Sie das Kabel des Steckernetzteiles mit dem seitlichen Anschluss der Ladeablage und stecken Sie das Netzteil in die Netzsteckdose.

Wichtige Informationen zum Akku

Benutzen Sie den Akku nur zu seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Verwenden Sie nie einen Akku, der beschädigt oder verbraucht ist.

Hitze oder Kälte verringern die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer des Akkus. Ein Mobilteil mit einem heißen oder kalten Akku kann vor-

übergehend nicht funktionstüchtig sein, auch wenn dieser voll aufgeladen ist.

Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den örtlichen behördlichen Auflagen. Führen Sie ihn der Wiederverwertung zu!

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer.

Laden und Entladen

Der Akku kann hunderte Male geladen und entladen werden, irgendwann jedoch ist auch er verbraucht. Wenn die Betriebszeit (d. h. Gesprächs- und Bereitschaftszeit) deutlich kürzer als normal wird, ist es Zeit, den Akku auszutauschen. Ein voll aufgeladener, aber nicht benutzter Akku entlädt sich bei Raumtemperatur in ca. einer Woche.

Akku laden

Erstinbetriebnahme

Laden Sie den Akku ca. 6 bis 7 Stunden lang, bevor Sie Ihr Mobilteil das erste Mal benutzen. Diese Schutzmaßnahme dient der Verlängerung der Lebensdauer des Akkus.

Die maximale Akkuleistung wird erst nach drei bis fünf Lade- und Entladezyklen erreicht.

Legen Sie das Mobilteil regelmäßig in die Ladeablage, um so die optimale Akkuladung zu erreichen.

Beachten Sie beim Austausch des Akkus die richtige Polung. Es ist strengstens darauf zu achten, dass nur die vom Hersteller zugelassenen Akkutypen verwendet werden. Beim Einsatz anderer Akkutypen

Um lange Betriebszeiten zu erreichen, sollten Sie den Akku von Zeit zu Zeit entladen, indem Sie das Mobilteil nicht in die Ladeablage legen und solange eingeschaltet lassen, bis es sich selbst ausschaltet. Verwenden Sie nur diese Methode, um den Akku zu entladen.

Extreme Temperaturen beeinflussen die Ladefähigkeit Ihres Akkus.

oder normaler Batterien übernimmt der Hersteller keine Haftung für auftretende Fehlfunktionen oder Schäden.


Lade- und Gebrauchszeiten






Ladezeit: (leerer Akku) auf volle Kapazität 6 - 7 Stunden.

Sprechzeit: bis zu 8 Stunden (mit voller Ladung).

Standbyzeit: bis zu 80 Stunden (mit voller Ladung).

Ladeanzeige

Der Ladezustand des Akkus wird im Display mit  angezeigt. Es bedeuten:

-  Akkukapazität 75 - 100 %
-  Akkukapazität 50 - 75 %
-  Akkukapazität 25 - 50 %
-  Akkukapazität 0 - 25 %
-  (Rahmen blinkt) Akku fast leer, Warnnton wurde gegeben.

Nach einem Akkuwechsel erfolgt keine Zustandsanzeige, bevor nicht ein kompletter Ladezyklus durchlaufen wurde, stattdessen blinken während dieser Zeit die Segmente des

Inbetriebnahme

Mobilteil anmelden

Ihr Mobilteil kann an maximal 10 unterschiedlichen Kommunikationssystemen betrieben werden. Dazu muss es an jedem System angemeldet werden.

Beim Betrieb am Kommunikationssystem OpenCom 100 wird die Anmeldung durch Ihren Systemverwalter erledigt.

Akkusymbols. Sie zeigen den Ladevorgang an. Haben Sie die Option „Optische Ladeanzeige“ (LED-Ring um den Hörer) aktiviert, leuchtet dieser Ring während des Ladevorganges.

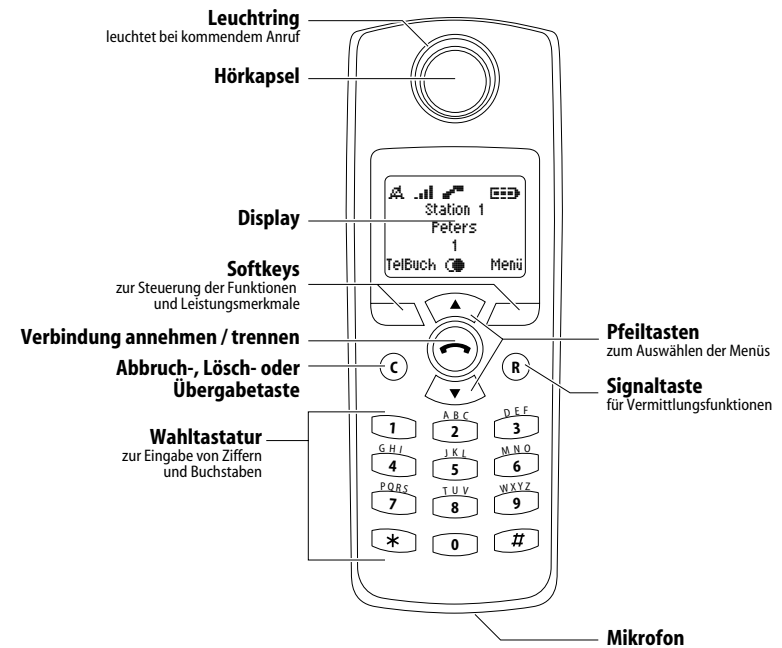
Ladewarnung

Wenn die Akkukapazität nahezu erschöpft ist, hören Sie als akustische Warnung jede Minute 3 kurze „Beep“-Signale. Befinden Sie sich gerade im Gespräch, verbleiben Ihnen noch bis zu 5 Minuten Gesprächszeit, bevor sich das Mobilteil abschaltet.

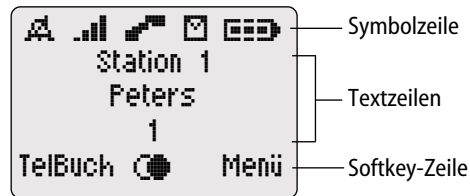
Für Kommunikationssysteme anderer Hersteller gilt:

Melden Sie Ihr Mobilteil wie auf Seite 39 beschrieben beim Kommunikationssystem an.








Anzeigen und Tasten



Display-Gliederung



Symbolzeile

-  Tonruf ausgeschaltet
-  Gute Funkverbindung bei mindestens 2 Balken
Schlechte Funkverbindung; der linke Balken blinkt
-  An: Verbindung
Blinkend: Anruf
-  Anzeige einer empfangenen E-Mail oder Kurznachricht
-  Anzeige einer empfangenen Sprachnachricht. Dazu muss ein Voice-Mail-System an Ihrem Kommunikationssystem angeschlossen sein. Das Symbol ist nur sichtbar, wenn keine Funkverbindung zum Kommunikationssystem besteht.
-  Ladezustand des Akkus (s. Seite 10)
-  Sie haben die Tastensperre aktiviert.

Textzeilen

In den Textzeilen werden Informationen zum aktuellen Verbindungszustand oder Listen und Texte des Menüs angezeigt. Im Ruhezustand sehen Sie den Systemnamen, Ihren programmierten Benutzernamen und die Rufnummer des Gerätes. Auswahllisten (z. B. Telefonbuch) und das Menü für die Leistungsmerkmale werden Ihnen im Display als dreizeiliger Ausschnitt angezeigt. Mit den Pfeiltasten werden die Zeilen nach oben oder unten durchgeschoben. Ein auswählbarer Eintrag ist dunkel hinterlegt.



Softkey-Zeile

Die Texte und Symbole in dieser Zeile beziehen sich auf die darunterliegenden Tasten. Der Inhalt der Zeile ändert sich entsprechend dem Betriebszustand.

Beleuchtung

Das Display wird automatisch beleuchtet, wenn Anrufe eingehen oder wenn Sie eine Taste drücken

und schaltet sich dann automatisch nach 10 Sekunden ab, wenn keine Taste gedrückt wird.


Softkeys und Tasten




Die beiden Tasten unterhalb des Displays sowie die Pfeiltasten werden als Softkeys bezeichnet. Die den Tasten zugeordneten Funktionen werden in der untersten Displayzeile angezeigt. Die Tastenfunktion ändert sich automatisch entsprechend dem jeweiligen Betriebszustand des Mobilteils.


Softkey: Pfeiltasten


Oberhalb der Pfeiltasten werden Ihnen Symbole angezeigt, die die jeweilige Funktionalität der Pfeiltasten kennzeichnen:

-  Bei Anzeige einer Auswahlliste (z. B. Telefonbuch oder Menü) steuern Sie den Cursorbalken mit den Pfeiltas-

ten zum gewünschten Eintrag.

-  Ermöglicht die Auswahl aus der Wahlwiederhol-Liste.

-  Bei der Eingabe von Rufnummern oder Namen können Sie Änderungen durch Verschieben eines Cursors vornehmen. Die Pfeiltasten verschieben den Cursor dabei zum Anfang oder Ende des Eintrags. Wird Ihnen ein fortlaufender Text angezeigt (z. B. eine Nachricht) können Sie mit den Pfeiltasten den Text nach oben bzw. unten schieben (scrollen).

-  Während des Gesprächs können Sie die Hörerlautstärke in 6 Stufen einstellen.

Softkey: OK

Mit **OK** bestätigen Sie die ausgewählte Funktion; Menüs werden geschlossen oder weiter werden angezeigt.

Softkey: Zurück

Mit Softkey **Zurück** (kurz gedrückt) verlassen Sie jeweils den angezeigten Menüabschnitt. Das Display zeigt anschließend die Auswahl des vorherigen Menüzweigs oder das aktuelle Ruhe- bzw. Verbindungsdisplay.

Abbruchtaste

C bricht Ihre Menüauswahl ohne Speichern der letzten Eingabe ab. Bei der Ziffern-/Buchstabeneingabe löschen Sie jeweils das letzte Zeichen.

R-Taste

Leitet eine Rückfrage ein.

Beispiel Menü

Das Telefon befindet sich im Ruhezustand. Drücken Sie den Softkey **Menü** für länger als 2 s.



Mit den Pfeiltasten blättern Sie diese Liste durch und bestätigen die gewünschte Funktion mit **OK**.

Beispiel Telefonbuch



Haben Sie das Telefonbuch geöffnet (Softkey **TeleBuch**) oder Menüpunkt **Telefonbuch**, können Sie mit den Pfeiltasten einen Namen auswählen, und mit **C** wählen.

Beispiel Rufnummerneingabe



Mit **OK** bestätigen Sie Ihre Eingabe, **C** löscht Einzelzeichen.


Eingabe von Texten

Die Taste **C** löscht einzelne Ziffern/Zeichen. Mit **Zurück** wird die ganze Prozedur abgebrochen. Folgende Zeichen können Sie durch mehrfachen Tastendruck der Zifferntasten eingeben. Die Eingabeposition wird automatisch weitergeschaltet, wenn Sie kurzzeitig keine Eingaben vornehmen oder ein neues Zeichen eingeben.

Taste	Zeichen
1	!?,,:;"'
2	ABC2ÄÅÄÄÄÆÇ
3	DEF3ÈÉÉÉ€
4	GHI4Ì Í Î
5	JKL5
6	MNO6ÑÖÖÓÓØ
7	PQRS7ß
8	TUV8ÜÙÚ
9	WXYZ9
0	0 (Leerzeichen)@\$&
*	*-+=~<>^%
#	#(){}[]/\

R schaltet auf Kleinschreibung des Buchstabens um. Die Kleinschreibung bleibt bis zum nächsten Drücken der Taste **R** erhalten. Bei mehrzeiligen Texten wird der Text am Zeilenende automatisch umgebrochen.

Schnelles Umschalten

Ein „+“ vor dem Namen eines Leistungsmerkmals zeigt den Ein- und ein „-“ den Auszustand an. Drücken Sie , erscheint ein Umschaltefenster.

Automatisches Ausblenden

Menüs werden unter folgenden Bedingungen automatisch ausgeschaltet:

- Im Verbindungszustand, wenn Sie Eingaben vornehmen, durch die eine Funktion ausgeführt wird (z. B. Einleiten einer Konferenz, siehe „Telefonieren mit Mehreren“, Seite 17).
- Beim Betätigen eines Softkeys, der andere Menüs aufruft als das angezeigte Menü.


Befinden Sie sich in einem Menü und ein Anrufer versucht Sie zu erreichen, so erhält er den Besetztton. Sie verlassen das Menü automatisch, wenn Sie länger keine Eingabe machen.

Bereits gespeicherte Eingaben in Menüs bleiben beim Verlassen der Menüs gespeichert.



Telefonieren

Allgemeines


Darstellung der Bedienschritte



In den folgenden Darstellungen finden Sie unterhalb des Displays alle Softkeyfunktionen der linken und rechten Taste aufgelistet, die Sie durch Drücken der Pfeiltasten oder mit Softkey  aktivieren können.

Gerät aus-/ einschalten

Sie können das Mobilteil ausschalten, wenn Sie im Ruhezustand  für ca. 2 Sekunden drücken. Zum Einschalten drücken Sie erneut  oder stellen Sie das Mobilteil in die Ladeablage. Ist das Mobilteil ausgeschaltet, wird weder ein Ruf- oder ein Alarmsignal gegeben.

Tastensperre ein-/ ausschalten

Sie können die Tastatur gegen versehentliche Betätigung sperren: Drücken Sie  für ca. 2 Sekunden.


Zum Entsperren drücken Sie (wie im Display angezeigt), erst  und dann .

Bei aktiver Tastensperre können Sie Anrufe wie gewohnt entgegennehmen und während des Gesprächs alle Tasten nutzen. Nach Gesprächsende ist die Tastensperre wieder wirksam.

Hörerlautstärke einstellen

Während eines Gesprächs können Sie die Lautstärke des Hörers in 6 Stufen mit den Pfeiltasten verändern. Die aktuelle Lautstärke wird Ihnen in der Mitte der untersten Displayzeile durch ein Symbol angezeigt.

Stummschaltung

Wird Ihnen während einer Verbindung der Softkey  angezeigt, können Sie damit das Mikrofon Ihres Mobilteils ausschalten.

Optische Anrufanzeige

Bei einem Anruf blinkt der Leuchtring um den Lautsprecher.

Interne und externe Rufnummern

Die internen und externen Rufnummern unter denen Sie erreichbar sind werden beim Einrichten Ihres Kommunikationssystems (OpenCom 100) vergeben.

Mehrere Verbindungen

An Ihrem Gerät können gleichzeitig zwei Verbindungen bestehen, weitere Anrufer erhalten dann den Besetztton.

Nachwahl MFV/Tonwahl

Im Verbindungszustand ist Ihr Telefon automatisch auf Tonwahl umgeschaltet. Sie können mit der Tonwahl z. B. einen Anrufbeantworter oder eine Sprachbox abfragen.

Entgeltanzeige (Gebühren), Gesprächszeitenanzeige


Sofern Ihr Netzbetreiber Entgeltinformationen überträgt, sehen Sie - beim selbstgewählten Externgespräch - den aktuellen Betrag während oder nach dem Gespräch im Display.

Wahlwiederholung

Drücken Sie im Ruhezustand eine der Pfeiltasten (ggf. mehrfach). Sie erhalten die letzten 10 gewählten Rufnummern. Ist eine Rufnummer auch im Telefonbuch/Namensverzeichnis Ihres System abgelegt, sehen Sie den Namen.

Wahl: Drücken Sie , die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Weitere Möglichkeiten:

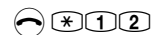
Durch Drücken von  erhalten Sie ein Auswahlmenü, das Ihnen die Möglichkeit bietet, die ausgewählte Nummer aus der Wahlwiederholung zu **wählen**, zu **löschen** oder **alle Einträge** in der Wahlwiederholung zu **löschen**.

Gesperrte/freie Rufnummern

Hinweis: Ihr Telefon kann für die Wahl aller oder bestimmter externer Rufnummern gesperrt werden. Die Notrufnummern 110/112 (in Deutschland) können Sie aber immer wählen. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Systemverwalter.

Keypad-Wahl

Einige europäische Netzbetreiber benötigen das Keypad-Protokoll um Leistungsmerkmale (z. B. Rufumleitung) einzustellen (nicht in Deutschland). Dazu müssen Sie (vor der Wahl) Ihr Gerät umschalten und die vom Netzbetreiber vorgegebenen Kennziffern eingeben. Diese werden dann direkt an die Vermittlungsstelle weitergegeben und dort bewertet. In der Regel erhalten Sie eine Ansage als Rückmeldung.



Ihr Telefon ist damit auf das Keypad-Protokoll umgeschaltet. Sie können nun die Keypad-Kennziffern eingeben.

Hinweis: Die Einstellung wird nach Auflegen des Hörers wieder gelöscht!

Least Cost Routing (LCR)

Bei jeder abgehenden externen Verbindung stellt Ihr System über LCR automatisch eine Verbindung zu einem vom Systemverwalter eingestellten Netzbetreiber (Provider) her. Sollten Sie diese Vorzugsverbindung nicht nutzen wollen, wählen Sie vor dem Gespräch aus einem im nächsten Abschnitt beschriebenen Menü **LCR aus**. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemverwalter ob LCR für Sie eingerichtet ist.

Hinweis: Babyruf und externe Rufumleitungen werden nicht automatisch über Vorzugsverbindungen geschaltet. Hier können Sie, bei Abweichungen zum Standard-Netzbetreiber, die Kennziffern des gewünschten Netzbetreibers bei der Rufnummerneingabe dieser vorantstellen.

Übertragung Ihrer Rufnummern

Im ISDN gibt es verschiedene Dienste, die das Übertragen der Rufnummern zwischen Teilnehmern gestatten oder verhindern.

Dienstmerkmal CLIP

Die Rufnummer des Anrufers wird (sofern übertragen) angezeigt.

Ist diese Rufnummer auch in Ihrem Telefonbuch abgelegt, erfolgt die Anzeige des Namens.

Dienstmerkmal CLIR

Sie können vor dem Wählen einer externen Rufnummer fallweise festlegen, ob die Übertragung Ihrer Rufnummer zum Gerufenen unterdrückt werden soll. Wählen Sie dazu vor dem Gespräch aus einem im nächsten Abschnitt beschriebenen Menü **RNr. unterdrück.** aus. Wird das Leistungsmerkmal nicht angeboten, wird je nach Systemeinstellung Ihre Rufnummer immer übertragen oder nicht übertragen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemverwalter.

Menü vor und während einer Verbindung

Im Ruhe- oder Verbindungszustand werden Ihnen durch kurzen Tastendruck des Softkeys **Menü** zustandsabhängige Menüs angeboten. Es werden Ihnen häufig genutzte Leistungsmerkmale angezeigt, die Sie aktivieren können.


Beispiel: Ein anderes Telefon Ihrer Pickup Gruppe klingelt und Sie möchten den Anruf beantworten. Drücken Sie kurz den Softkey **Menü**, wählen Sie **Pickup** aus und bestätigen Sie mit **OK**. Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

Oder ein Teilnehmer ist besetzt und Sie wünschen dessen Rückruf. Drücken Sie, während Sie den Besetzt-

ton hören, den Softkey **Menü** und bestätigen Sie **Rückruf** mit **OK**.

Die zustandsabhängigen Menüs werden Ihnen jeweils am Schluss der folgenden Abschnitte dargestellt.

Menü „Auswahl“ im Ruhezustand

Softkey **Menü** kurz drücken (geht auch, wenn Sie bereits die Taste  gedrückt haben) und wählen Sie dann ...

In Abwesenheit: Dieser Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn sich Einträge in Ihrer Anrufliste für Rufe in Abwesenheit befinden. Sie sehen die letzten 10 Rufnummern der Anrufer, die versucht haben Sie zu erreichen (abhängig von der Übertragung der Rufnummer durch den Netzbetreiber). Anstelle der Rufnummer wird der Name angezeigt, wenn der Anrufer im Telefonbuch des Systems steht. Um erneut zurückzurufen, wählen Sie einen Eintrag aus. Nach **OK** können Sie mit **Wählen** den Eintrag wählen, mit **Löschen** den Eintrag löschen, mit **Infos** die Rufnummer (bei Namensanzeige), den Zeitpunkt des Anrufs und die Anzahl der Anrufe sehen oder mit **Alles löschen** die gesamte Liste löschen.

Sprachbox: Dieser Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn sich Nachrichten in Ihrer Sprachbox befinden. Sie sehen die Rufnummern der Anrufer, die Ihnen eine Nachricht auf Ihrer Sprachbox hinterlassen haben (abhängig von der Übertragung der Rufnummer durch den Netzbetreiber). Anstelle der Rufnummer wird der Name angezeigt, wenn der Anrufer im Telefonbuch des Systems steht. Nachrichten, die Sie noch nicht abgehört haben, werden mit einem „+“ vor der Rufnummer gekennzeichnet, bereits abgehörte Nachrichten mit einem „-“. Um die Nachricht abzuhören, wählen Sie einen Eintrag aus. Nach **OK** können Sie mit **Wiedergabe** die Nachricht abhören, mit **Wählen** den Anrufer zurückrufen, mit **Löschen** den Eintrag löschen mit **Infos** die Rufnummer (bei Namensanzeige), den Zeitpunkt des Anrufs und die Anzahl der Anrufe sehen oder mit **Alles löschen** die gesamte Liste löschen.

Kurznachrichten: Dieser Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn sich Einträge in der Liste für die Kurznachrichten befinden. Sie sehen die Liste (Absender) eingetreffener Kurznachrichten, die Ihnen andere Teilnehmer mit Hilfe des Virtual Phones zugeschickt haben. Wählen

* Dieser Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn im Konfigurator die entsprechende Benutzer-Berechtigung gesetzt ist.

Sie einen Eintrag: Sie erhalten ein Auswahlmenü, mit dem Sie sich die Kurznachricht anzeigen lassen können (Nachrichteninhalt, Absender, Datum), die ausgewählte Nachricht oder die gesamte Liste der Kurznachrichten löschen können. Zum Blättern in den Anzeigefunktionen verwenden Sie bitte die Pfeiltasten.

E-Mail: Dieser Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn sich E-Mails in Ihrer E-Mail-Liste befinden. Sie sehen die Liste (Absender) eingetreffener E-Mails. Wählen Sie einen Eintrag : Sie erhalten ein Auswahlmenü, mit dem Sie sich die E-Mail anzeigen lassen können (Betrefftext, Absender, Datum), die ausgewählte E-Mail oder die gesamte Liste der E-Mails löschen können. Zum Blättern in den Anzeigefunktionen verwenden Sie bitte die Pfeiltasten.

Wahl: Über diesen Menüpunkt sind diverse Funktionen erreichbar, die die Einleitung einer besonderen Wahl ermöglichen. Im einzelnen sind dies die Punkte:

Wahlwiederholung: Dieser Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn sich Einträge in Ihrer Wahlwiederholungsliste befinden. Sie sehen maximal die letzten 10 Rufnummern der Zielteilnehmer, die Sie angerufen

haben. Anstelle der Rufnummer wird der Name angezeigt, wenn der Anrufer im Telefonbuch des Systems steht. Um erneut anzurufen, wählen Sie einen Eintrag aus. Nach **OK** können Sie mit **Wählen** den Eintrag wählen, mit **Löschen** den Eintrag löschen, oder mit **Alles löschen** die gesamte Liste löschen.

Telefonbuch: Über diesen Menüpunkt können Sie das Telefonbuch Ihres Kommunikationssystems abrufen. (Siehe dazu auch das Kapitel „Anruf aus dem Telefonbuch“, Seite 24)

Durchsage:* Nach Eingabe der Rufnummer können Sie eine Durchsage an ein Systemtelefon (nicht möglich zu Mobilteilen) einleiten.

RNr. unterdrück.:* Ihre Rufnummer für das folgende externe Gespräch wird nicht an den Angerufenen übertragen. Dieser Menüpunkt ist abhängig von der Systemeinstellung.

RNr. übertragen:* Ihre Rufnummer für das folgende externe Gespräch wird an den Angerufenen übertragen. Dieser Menüpunkt ist abhängig von der Systemeinstellung.

LCR aus:* Sie schalten LCR aus.

VIP-Ruf:* Ihr nächster Anruf wird als VIP-Ruf ausgeführt. Auch wenn der angerufene interne Teilnehmer seinen Anklopfschutz, Anrufsperre oder die Rufumleitung eingeschaltet hat, wird Ihr

Anruf akustisch signalisiert.

Pickup:* Sie nehmen den Anruf für ein anderes Telefon Ihrer Pickup-Gruppe entgegen.

Pickup gezielt:* Sie nehmen nach Eingabe der Rufnummer den Anruf eines beliebigen anderen Telefons entgegen. Ist das andere Telefon bereits im Gesprächszustand (z. B. ein Anrufbeantworter ist im Ansaugbetrieb), übernehmen Sie das Gespräch.

Entgelte: Sie sehen die Entgelte des letzten Gesprächs und die Gesamtsumme für Ihr Gerät.

Türöffner:* Sie betätigen den Türöffner.

Notiz: Notieren Sie eine Rufnummer und einen Namen oder wählen Sie eine notierte Rufnummer.

Gesamtmenü: Das Gesamtmenü wird aufgerufen, siehe Gesamtmenü ab Seite 35.

* Dieser Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn im Konfigurator die entsprechende Benutzer-Berechtigung gesetzt ist.

Extern/Intern anrufen

Verbindungsaufbau



Wahl:

drücken und Rufnummer wählen.

Wahlvorbereitung:

Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie **OK** oder .

Eingabe bei der Wahlvorbereitung korrigieren:

einzelne Ziffern löschen; lang drücken - gesamte Rufnummer löschen.

Eingabeposition:

Mit den Pfeiltasten können Sie die Eingabeposition (Cursor) an den Anfang oder das Ende der Nummer verschieben. Zusätzliche Zeichen werden immer vor dem blinkenden Cursor eingefügt.

Hinweis: ist die gewählte Ziffernfolge länger als 10 Ziffern, wird das Display auf eine kleinere Zifferndarstellung umgeschaltet (max. 26 Ziffern in zwei Zeilen).

Anruf aus der Wahlwiederhol-Liste



Auswahl:

Drücken Sie im Ruhezustand eine der Pfeiltasten (ggf. mehrfach). Sie erhalten die Anzeige der letzten 10 gewählten Teilnehmer (Rufnummer oder Name). Anfang bzw. Ende der Liste sind durch eine gestrichelte Linie markiert.

Wahl:

Drücken Sie , die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Anruf aus dem Telefonbuch

Auswahl:

Drücken Sie im Ruhezustand **Teilbuch**, wählen Sie den Menüpunkt **Namen suchen** und geben Sie den Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein. Zur Orientierung werden Ihnen gleich zwei Einträge entsprechend des eingegebenen Namensanfangs angezeigt. Mit **OK** erscheint eine alphabetisch sortierte Namensliste, deren erster Eintrag mit dem gewünschten Buchstaben beginnt. Wählen Sie einen Eintrag mit den Pfeiltasten.



Wahl:

Drücken Sie **↶**, die ausgewählte Rufnummer wird gewählt. Mit **OK** können Sie dann zwischen **Büro**, **Mobil** und **Privat** wählen. Drücken Sie wiederum **OK**, erhalten Sie ein Auswahlmenü, mit dem Sie die Nummer des ausgewählten Telefonbucheintrags wählen oder sich genauere Informationen zu dem Telefonbucheintrag ansehen können.

Aus der Anrufliste anrufen

Ihr Mobilteil speichert in der Anrufliste die Rufnummern der letzten 10 Anrufer (abhängig von der Übertragung der Rufnummer). Gespeichert werden nur die nicht angenommenen Anrufe. Einträge in der Anrufliste werden aus der Liste gelöscht, wenn ein Anrufer Sie mit einem weiteren Anruf erreicht hat. Ist ein Anrufer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird Ihnen der Name angezeigt.

Auswahl:

Drücken Sie im Ruhezustand den Softkey **Menü**. **In Abwesenheit** wählen und den Eintrag mit den Pfeiltasten auswählen.

Wahl:

Drücken Sie **↶**, die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden

Gespräche beenden Sie durch Drücken von **↶**.

Menü „im Gespräch“

Drücken Sie im Gesprächszustand kurz den Softkey **Menü** und wählen Sie dann aus ...

Trennen: Die Verbindung wird getrennt.

Pickup:* Sie nehmen den Anruf für ein anderes Telefon Ihrer Pickup-Gruppe entgegen. Ihr erstes Gespräch wird gehalten.

Pickup gezielt:* Sie nehmen nach Eingabe der Rufnummer den Anruf eines beliebigen anderen Telefons entgegen. Ist das andere Telefon bereits im Gesprächszustand (z. B. ein Anrufbeantworter ist im Ansagebetrieb), übernehmen Sie das Gespräch. Ihr erstes Gespräch wird gehalten.

Fangen:* Die Rufnummern "böswilliger Anrufe" können in der Vermittlungsstelle des Netzbetreibers gespeichert werden (sofern der Dienst beauftragt wurde). Diese Funktion ist auch möglich, wenn der Anrufer bereits aufgelegt hat!

Türöffner:* Sie betätigen den Türöffner.

Menü „Besetzt“

Sie haben einen besetzten Teilnehmer angerufen oder der Gesprächsteilnehmer hat das Gespräch beendet. Drücken Sie kurz den Softkey **Menü** und wählen Sie dann aus ...

Trennen: Die Verbindung wird getrennt.

Rückruf:* Sie hinterlegen Ihren Rückrufwunsch bei einem besetzten Teilnehmer.

Pickup gezielt:* Sie nehmen nach Eingabe der Rufnummer den Anruf eines beliebigen anderen Telefons entgegen. Ist das andere Telefon bereits im Gesprächszustand (z. B. ein Anrufbeantworter ist im Ansagebetrieb), übernehmen Sie das Gespräch.

VIP-Ruf:* Auch wenn der angerufene interne Teilnehmer seinen Anklopfschutz eingeschaltet hat, wird Ihr Anruf akustisch signalisiert.

Fangen:* Die Rufnummern "böswilliger Anrufe" können in der Vermittlungsstelle des Netzbetreibers gespeichert werden (sofern der Dienst beauftragt wurde). Diese Funktion ist auch möglich, wenn der Anrufer bereits aufgelegt hat!

Türöffner:* Sie betätigen den Türöffner.

* Dieser Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn im Konfigurator die entsprechende Benutzer-Berechtigung gesetzt ist.


Anruf entgegennehmen

Normaler Anruf

Beim Anruf wird Ihnen die Rufnummer des Anrufers angezeigt (sofern übertragen). Ist diese Rufnummer auch in Ihrem Telefonbuch verzeichnet, sehen Sie stattdessen den eingetragenen Namen.

Sie erfahren gleichzeitig, ob es sich um einen externen oder internen Teilnehmer handelt. Außerdem wird angezeigt, ob die Rufnummer des Anrufers die Mobil- oder Privatnummer eines Telefonbucheintrags ist (Kennzeichnung durch vorangestelltes M: oder P:).




Drücken Sie , um den Anruf anzunehmen oder nehmen Sie das Mobilteil aus der Ladeablage (wenn autom. Abheben, s. Seite 40, aktiviert ist).

Stumm schaltet den Rufton ab.

Menü ruft das Menü „Anruf“ auf.


VIP-Anrufe


Diese Anrufe berechtigter Teilnehmer werden Ihnen selbst bei eingeschaltetem Anruf- oder Anklopfschutz und bei Rufumleitung signalisiert. Sie hören den diskreten Tonruf. Drücken Sie , um den Anruf anzunehmen.

Anrufe während eines Gesprächs

Externe und/oder interne Anrufe während einer Verbindung werden mit einem Hinweiston und der optischen Anzeige signalisiert.



Drücken Sie , um die aktuelle Verbindung zu halten und die anklopfende Verbindung anzunehmen.

Drücken Sie , um die aktuelle Verbindung zu beenden. Der Anruf, der zuvor angeklopft hat, wird Ihnen nun als normaler Anruf signalisiert.

Drücken Sie **Menü**, um in das Menü „Anklopfen“ zu gelangen.

Menü „Anruf“

Sie erhalten im Ruhezustand einen kommenden Anruf. Drücken Sie kurz den Softkey **Menü** und wählen Sie dann aus...

* Dieser Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn im Konfigurator die entsprechende Benutzer-Berechtigung gesetzt ist.

Anruf ablehnen: Sie weisen den Anruf zurück, indem Sie den Softkey **OK** drücken.

Anruf ablenken: Sie lenken den Anruf ab, indem Sie **OK** drücken, die neue Zielrufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Türöffner:* Sie betätigen den Türöffner.

Menü „Anklopfen“

Sie erhalten im Gesprächszustand einen kommenden Anruf. Drücken Sie kurz den Softkey **Menü** und wählen Sie dann aus...

Trennen: Sie trennen die aktuelle Verbindung und nehmen den anklopfenden Anruf an.

Abweisen: Sie weisen den anklopfenden Anruf zurück, indem Sie den Softkey **OK** drücken.

Annehmen: Sie nehmen die anklopfenden Anruf an, indem Sie den Softkey **OK** drücken. Die aktuelle Verbindung wird gehalten.

Ablenken: Sie lenken den Anruf ab, indem Sie **OK** drücken, die neue Zielrufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

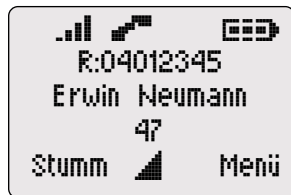
Türöffner:* Sie betätigen den Türöffner.

Rückfragen, Makeln, Vermitteln und Konferenz

Rückfrage/Makeln über die R-Taste

Während einer Verbindung können Sie bei einem weiteren Teilnehmer rückfragen.

Ⓜ hält Ihre erste Verbindung. (Sie sehen nachfolgendes Display.) Wählen Sie nun die andere Rufnummer. (Sie sehen nachfolgendes Display.)



Drücken Sie erneut Ⓜ, um zur ersten Verbindung zurückzuschalten (mehrfach Ⓜ drücken, um abwechselnd mit den Teilnehmern zu sprechen).

Ⓜ übergibt Ihr erstes Gespräch an den Rückfrageteilnehmer.

Weitergabe eines internen/externen Gesprächs an interne Teilnehmer

Sie haben eine interne Rückfrageverbindung gewählt (siehe Rückfrage/Makeln über die Ⓜ Taste).

Meldet sich der Teilnehmer - kündigen Sie die Gesprächsweitergabe an, und drücken Sie Ⓜ.

Oder, wenn Sie nicht auf die Meldung des anderen Teilnehmers warten wollen.

Drücken Sie Ⓜ, der andere Teilnehmer wird gerufen.

Hebt der angerufene Teilnehmer ab, erhält er die wartende Verbindung. Wird die angebotene Verbindung nicht innerhalb von 45 Sekunden angenommen, erhalten Sie einen Wiederanruf und sind nach Drücken von Ⓜ wieder mit dem ursprünglichen Gesprächspartner verbunden.

Ist der angerufene Teilnehmer besetzt drücken Sie den Softkey **Menü** und bestätigen Sie **Trennen** mit **OK**.

Weitergabe eines externen Gesprächs an externe Teilnehmer

Die Weitergabe eines externen Gesprächs an einen externen Teilnehmer kann nur über das Menü "Teilnehmer gehalten" erfolgen.

Drücken Sie dazu kurz den Softkey **Menü** und bestätigen Sie **Übergabe** mit **OK**.

Je nach Einstellung Ihrer Telefonanlage werden dabei die externen Verbindungen in Ihrer Telefonanlage zusammengeschaltet.

Hinweis: Haben Sie zwei selbstgewählte Verbindungen zusammengeschaltet, werden Entgelte (Gebühren) ihrem Entgeltkonto berechnet. Sie haben dabei keine Kontrolle, wie lange das vermittelte Gespräch dauert.

Menü „Teilnehmer gehalten“

Sie haben ein Gespräch auf Halten gelegt und führen ein Rückfragegespräch. Drücken Sie kurz den Softkey **Menü** und wählen Sie dann aus ...

Trennen: Sie trennen die aktuelle Verbindung und gehen in den Wahlzustand.

Übergabe:* Sie verbinden den gehaltenen Teilnehmer mit dem aktuellen Gesprächspartner.

Konferenz:* Sie leiten eine Dreierkonferenz ein.

Makeln: Sie wechseln zwischen dem aktuellen und zuletzt gesprochenen Gesprächspartner.

Türöffner:* Sie betätigen den Türöffner."

Interne/externe Dreierkonferenz

Sie haben eine interne oder externe Rückfrageverbindung gewählt.

Meldet sich der Teilnehmer, kündigen Sie die Konferenz an und wählen Sie aus dem Menü „Teilnehmer gehalten“ den Menüpunkt

Konferenz. Die Konferenz ist eingeleitet.

Die Konferenz beenden Sie durch Drücken der Ⓜ Taste.

Hinweis: Eine Zusammenschaltung der beiden Konferenzteilnehmer oder ein gezieltes Heraustrennen eines Teilnehmers ist nur über den

* Dieser Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn im Konfigurator die entsprechende Benutzer-Berechtigung gesetzt ist.

entsprechenden Menüpunkt des Menüs möglich.

Wollen Sie während einer Konferenz die Konferenzteilnehmer wieder separat sprechen oder einzeln heraustrennen, wählen Sie das Menü „Konferenz“ aus. Sie sprechen mit diesem Teilnehmer, der weitere Gesprächspartner wird gehalten. Sie können nun erneut „makeln“.

Beenden Sie dieses Gespräch über den Menüpunkt **Trennen: [Rufnummer]** und wählen Sie dann den gehaltenen Teilnehmer.

Menü „Konferenz“

Sie haben eine Dreierkonferenz eingeleitet. Drücken Sie kurz den Softkey **Menü** und wählen Sie dann aus ...

Trennen: 034565483: Sie trennen den Teilnehmer mit der Rufnummer 034565483 aus der Konferenz (in diesem Beispiel ein externer Teilnehmer).

Trennen: 1234: Sie trennen den Teilnehmer mit der Rufnummer 1234 aus der Konferenz (in diesem Beispiel ein interner Teilnehmer).

Übergabe:* Sie schalten sich aus der Konferenz heraus. Die anderen Teilnehmer bleiben verbunden.

Konferenz beend.: Sie beenden die Konferenz und gehen in den Wahlzustand (☎) beendet ebenfalls die Konferenz).

Makeln: Sie lösen die Konferenz auf und können nun abwechselnd mit den Teilnehmern sprechen.

Türöffner:* Sie betätigen den Türöffner.

* Dieser Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn im Konfigurator die entsprechende Benutzer-Berechtigung gesetzt ist.

Besondere Anrufe/Gespräche

Babyruf

Im Menüpunkt **Babyruf** im Menü **Schutz** können Sie eine interne oder externe Rufnummer speichern. Ist der Menüpunkt eingeschaltet, wird nach Drücken von ☎ nach 5 Sekunden diese programmierte Rufnummer gewählt. Wird innerhalb der 5 Sekunden mit der Wahl einer Rufnummer begonnen, so ist der Babyruf ohne Funktion.

Türklingel, Türgespräch, Türöffner

Es wird „Türruf“ im Display angezeigt.

Im Ruhezustand

Drücken Sie ☎ .

- Ist Ihr System mit einer Türfreisprecheinrichtung verbunden, sprechen Sie mit dem Besucher.
- Andernfalls hören Sie nach Abheben des Hörers einen Tür-Sonderton.

Zum Öffnen der Tür wählen Sie aus dem angezeigten Menü den Menüpunkt **Türöffner**.

Während eines Gesprächs

Erfolgt die Türklingelsignalisierung während eines Gesprächs, hören Sie den diskreten Tonruf (Anklopfen). Gehen Sie dann vor wie unter „Anrufe während eines Gesprächs“ beschrieben.

Zum Öffnen der Tür wählen Sie aus dem angezeigten Menü den Menüpunkt **Türöffner**.

Hinweise

Der Menüpunkt **Türöffner** ist nicht abhängig von einem Türgespräch.

Mit der Türöffner-Funktion wird ein Schaltkontakt in Ihrem System gesteuert, der auch mit anderen Geräten verbunden sein kann, Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Systemverwalter.

Durchsage


Durchsagen können nur zu Systemtelefonen erfolgen.

Drücken Sie  und wählen Sie aus dem Menü **Verbindungen**,

Untermenü **Wahl** den Menüpunkt **Durchsage**. Der Angerufene hört einen Aufmerksamton und ihre Durchsage.

Rückruf beantworten

Ein Rückrufwunsch wird ausgeführt wenn der andere Teilnehmer wieder frei ist. Ihr Telefon klingelt dann.

Drücken Sie , der andere Teilnehmer wird gerufen.

Aus dem Telefonbuch anrufen

Das Telefonbuch Ihres Kommunikationssystems

Im Telefonbuch Ihres Kommunikationssystems können ca. 2000 Einträge gespeichert werden.

Diese Anzahl umfasst das zentral verwaltete Telefonbuch und die persönlichen Einträge aller Telefone. Sie selbst können Ihre persönlichen Einträge (max. 40) vom Telefon eingeben und löschen. Die persön-

lichen Einträge werden automatisch in das Gesamtregister eingeordnet, sind aber nur an Ihrem Telefon und am PC des Systemverwalters sichtbar. Zur Handhabung des persönlichen Anteils des Telefonbuchs siehe Menü „**Telefonbuch**“ ab Seite 46.

Menü „Telefonbuch“

Den Softkey **TELEBUCH** kurz drücken, wählen Sie dann ...

Name suchen: Auswahl mit **OK** bestätigen, es werden die ersten zwei Einträge des Telefonbuchs angezeigt. Darunter gibt es die Möglichkeit einen Buchstaben bzw. Namen einzugeben. Mit Eingabe eines Buchstabens wechseln die angezeigten Einträge so, dass die ersten Einträge zu den eingegebenen Buchstaben angezeigt werden. Erfolgt keine Zeicheneingabe und Sie drücken **OK**, beginnt die Liste mit dem ersten Eintrag. Wählen Sie den gewünschten Eintrag mit den Pfeiltasten.

Drücken Sie die Gesprächstaste, um unmittelbar die bevorzugte Rufnummer zu wählen. Oder drücken Sie **OK** und wählen Sie zwischen **Büro**, **Mobil** und **Privat**. Sie können dann mit der Gesprächstaste unmittelbar die entsprechende Nummer anrufen oder Sie drücken **OK** und können dann mit **Wählen** die Nummer wählen oder mit **Infos** die Ruf- und Kurzwahlnummer ansehen.





Neue Voreinst.: Hier können Sie in einer Liste einen Buchstaben oder Namen eingeben. Beim Öffnen des Telefonbuchs wird Ihnen diese Eingabe als Menüpunkt angeboten. Sie können damit sofort in den ange-


benen Telefonbuchbereich springen (z. B. zu den Telefonbucheinträgen einer Firma) und dort den gewünschten Namen suchen und wählen. Es sind 6 Suchbegriffe möglich.

Lösche Voreinst.: Hier können Sie bei Bedarf zuvor programmierte Suchbegriffe wieder löschen.

Kurzwahl

Alle zentralen Telefonbucheinträge können Sie auch über Kurzwahlziffern wählen. Die zentralen Einträge liegen im Kurzwahlbereich 00 bis 99.

Zum Wählen eines Kurzwahlziels drücken Sie die Gesprächstaste und wählen   , die Kurzwahlziffer des Telefonbucheintrags und drücken die Taste .

Hinweis: Haben Sie das Telefonbuch geöffnet, können Sie anstelle der Namenseingabe auch die Taste  und das Kurzwahlziel eingeben um den Namenseintrag zu finden.

Leistungsmerkmale und Menüs

Einstellvarianten für Leistungsmerkmale

Es gibt zwei Möglichkeiten die Leistungsmerkmale Ihres Telefons und des Systems einzustellen:



Menüs benutzen

Rufen Sie wie bereits unter „**Anzeigen und Tasten**“ ab Seite 11 beschrieben die Menüs mit dem entsprechenden Softkey auf und nehmen Sie die Einstellungen vor.

Hinweis: Halten Sie den Softkey jetzt länger gedrückt, als Sie es vom Telefonieren her gewohnt sind. Erst dann wird Ihnen das Gesamtmenü im Display angezeigt.

Benutzen Sie zur Auswahl dabei die Pfeiltasten   und die **OK** Taste.

Stern- und Raute-Taste benutzen

Viele Leistungsmerkmale können auch durch Kennzifferneingabe eingestellt werden. Die Kennzifferneingabe erfolgt jeweils mit den Tasten  oder .

Diese Eingaben sind für analoge Endgeräte in Ihrem System vorgesehen. Die Kennziffern können auch an Systemtelefon genutzt werden und sind in der Bedienungsanleitung "OpenCom 100 - Endgeräte bedienen" beschrieben (liegt dem System bei).

Menü „Gesamtmenü“

Dieses Menü enthält alle zur Verfügung stehenden Leistungsmerkmale. Einen Anteil der Menüpunkte finden Sie parallel auch in anderen Menüs wieder. Leistungsmerkmale, die die Erreichbarkeit Ihres Telefons beeinflussen (z. B. Anrufschutz eingeschaltet) finden Sie im **Gesamtmenü**, dass Sie mit langem Tastendruck auf den Softkey **Menü** abrufen können.

Anrufe: Hier sind die wichtigsten Leistungsmerkmale gruppiert, die mit einem Anruf zusammenhängen.

Rufumleitungen: In dieser Menügruppe sind alle Arten der Rufumleitung zusammengefasst.

Mitteilungen: Der Empfang von Nachrichten und E-Mails und die Programmierung von Terminrufen sind in dieser Menügruppe zu finden.

TelefonEinstellungen: Sie können in dieser Menügruppe das Telefon Ihren persönlichen Erfordernissen anpassen z. B. Ruftoneinstellungen (Melodie und Lautstärke), Display-sprache usw.).

Schutz: Sie können hier u.a. Ihren Anrufschutz aktivieren oder das Telefonschloss einschalten.

Verbindungen: Alle Leistungsmerkmale, die auf eine Verbindung wirken werden Ihnen hier angeboten. Diese Merkmale werden Ihnen auch in den Menüs, die Sie während einer Verbindung aufrufen können, zustandsabhängig angezeigt.

Telefonbuch: Sie können in dieser Menügruppe Ihr Telefonbuch programmieren.

Sprachbox: In diesem Menü können Sie Nachrichten, die in Ihrer Sprachbox vorhanden sind, abhören sowie Einstellungen für Ihre Sprachbox vornehmen. Dieser Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn eine Sprachbox eingerichtet ist!

Zentrale Einst.: Hier können von einem berechtigten Teilnehmer Einstellungen für das System vorge-

nommen werden.

Menü „Anrufe“

Anrufliste auswählen, wählen Sie dann...

- **In Abwesenheit:** Sie sehen die letzten 10 Rufnummern der Anrufer, die versucht haben Sie zu erreichen (abhängig von der Übertragung der Rufnummer durch den Netzbetreiber). Anstelle der Rufnummer wird der Name angezeigt, wenn der Anrufer im Telefonbuch des Systems steht. Um erneut zurückzurufen, wählen Sie einen Eintrag aus. Nach **OK** können Sie mit **Wählen** den Eintrag wählen, mit **Löschen** den Eintrag löschen, oder mit **Infos** die Rufnummer (bei Namensanzeige), den Zeitpunkt des Anrufs und die Anzahl der Anrufe ansehen oder mit **Alles löschen** die gesamte Liste löschen.
- **Angenommene Anrufe:** Sie sehen die letzten 10 Rufnummern der Anrufer, mit denen Sie gesprochen haben (abhängig von der Übertragung der Rufnummer durch den Netzbetreiber). Anstelle der Rufnummer wird der Name angezeigt, wenn der Anrufer im Telefonbuch des

Systems steht. Um erneut zurückzurufen, wählen Sie einen Eintrag aus. Nach **OK** können Sie mit **Wählen** den Eintrag wählen, mit **Löschen** den Eintrag löschen, oder mit **Infos** die Rufnummer (bei Namensanzeige), den Zeitpunkt des Anrufs und die Anzahl der Anrufe ansehen oder mit **Alles löschen** die gesamte Liste löschen.

Sprachboxnachr.: Sie sehen eine Liste der vorhandenen Nachrichten. Jede Nachricht wird durch die Rufnummer des Absenders oder, falls im Telefonbuch vorhanden, den Namen dargestellt. Noch nicht abgehörten Nachrichten ist ein „+“ vorangestellt, bereits abgehörte Nachrichten sind an einem „-“ am Anfang der Zeile erkennbar. Wählen Sie **Wiedergabe** um die ausgewählte Nachricht anzuhören, **Wählen** um den Anrufer zurückzurufen, **Löschen** um den ausgewählten Eintrag zu löschen, **Infos** um Informationen über Datum und Uhrzeit des Eintreffens der Nachricht zu erhalten oder **Alles löschen** um alle Nachrichten zu löschen.

Entgelte: Sie sehen die Entgelte des letzten Gesprächs und die Gesamtsumme für Ihr Gerät.

Sammelanschluss: Wenn Ihr Gerät Mitglied in einem oder mehreren Sammelanschlüssen ist, wird Ihnen

hier eine Auswahlliste der entsprechenden Sammelanschlüsse angezeigt. Sie haben nun die Möglichkeit, sich einzeln aus den verschiedenen Sammelanschlüssen heraus oder herein zu schalten, oder auch aus allen Sammelanschlüssen gleichzeitig. Ein Herausschalten hat dabei zur Folge, dass Ihrem Gerät keine Sammelanschluss-Rufe mehr zugestellt werden.

Menü „Rufumleitungen“

Rufumleitung: Wählen Sie dann sofort, besetzt, oder nach Zeit für die Umleitungsart. Geben Sie anschließend das Ziel ein. Bei externen Rufnummern müssen Sie immer an erster Stelle eine **0** (**9**) eingeben. Interne Rufnummern werden ohne Vorwahl eingegeben. Anschließend müssen Sie die Rufumleitung aktivieren.

Hinweis: Umgeleitet werden alle Anrufe zu den Rufnummern Ihres Gerätes. Ist eine Rufnummer mehrfach (also auch an einem anderen Gerät) vorhanden, werden auch die Anrufe am anderen Gerät umgeleitet.

Alle drei Umleitungsarten können Sie gleichzeitig aktivieren, die Rufumleitung sofort hat dabei Vorrang.

Rufuml. MSN: Sie sehen zunächst eine Liste der programmierten MSN's. Wählen Sie einen Eintrag aus. Wählen Sie dann sofort,

besetzt, oder nach Zeit für die Umleitungsart. Geben Sie anschließend als Ziel eine externe Rufnummer ohne Amtsbelegung ein. **Hinweis:** Umgeleitet werden alle externen Anrufe zu der MSN. Alle drei Umleitungsarten können Sie gleichzeitig aktivieren, die Rufumleitung sofort hat dabei Vorrang.

Follow me: Diese Art der Rufumleitung wird an einem fremden Endgerät eingestellt. Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie die Geräte-PIN der Quelle kennen (siehe Seite 41). Wählen Sie am fremden Gerät aus der Menü-Card „Rufumleitungen“ **3 Follow Me**. Geben Sie als **Quelle** die interne Rufnummer ein, von der die Anrufe zu diesem Telefon umgeleitet werden sollen. Geben Sie dann die **Pin:** der Quelle ein. Mit **ein / aus** schalten Sie Follow me ein bzw. aus. Am anderen Telefon (Quelle) wird Follow me durch Ausschalten der **Rufuml. Gerät** deaktiviert. Ist Follow me aktiviert, werden alle Rufnummern des anderen Gerätes sofort umgeleitet (Ausnahme: Sammelrufnummern).

Menü „Mitteilungen“

Kurznachrichten: Sie sehen die Liste (Absender) eingetreffener Kurznachrichten, die Ihnen andere Teilnehmer mit Hilfe des OpenCTI zugeschickt haben. Wählen Sie einen Ein-

trag: Sie erhalten ein Auswahlmenü, mit dem Sie sich die Kurznachricht anzeigen lassen können (Nachrichteninhalt, Absender, Datum), die ausgewählte Nachricht oder die gesamte Liste der Kurznachrichten löschen können. Zum Blättern in den Anzeigefunktionen verwenden Sie bitte die Pfeiltasten.

E-Mail: Sie sehen die Liste (Absender) eingetreffener E-Mails. Wählen Sie einen Eintrag : Sie erhalten ein Auswahlmenü, mit dem Sie sich die E-Mail anzeigen lassen können (Betrefftext, Absender, Datum), die ausgewählte E-Mail oder die gesamte Liste der E-Mails löschen können. Zum Blättern in den Anzeigefunktionen verwenden Sie bitte die Pfeiltasten.


Termine: Sie sehen den Status der beiden Termine. Wählen Sie mit den Pfeiltasten und **OK** einen Termin aus, um ihn zu programmieren. Unter **Uhrzeit** können Sie die Zeit eingeben, zu der der Terminruf ausgeführt wird. Wählen Sie **Grund**, um den Termingrund einzugeben. Wählen Sie **Wiederholung** um festzulegen, ob der Terminruf einmalig, nur an Wochentagen, nur am Wochenende oder jeden Tag gestartet werden soll. Mit **ein** wird der Terminruf aktiviert und mit **aus** deaktiviert.

Menü „Telefon-einstellungen“

Für jede Anrufart (Intern oder Extern, Nachrichten und VIP Nachr.) können Sie eine unterschiedliche Melodie einstellen.

Ruftoneinstell. auswählen und dann ...

- **Melodien:** Wählen Sie die Melodie für **Intern(e)** Anrufe aus, indem Sie die Ziffern 0...9 eingeben
und ...
Wählen Sie die Melodie für **Extern(e)** Anrufe aus, indem Sie die Ziffern 0...9 eingeben
und ...
Wählen Sie die Melodie für **Nachrichten**, indem Sie die Ziffern 0...9 eingeben
und ...
Wählen Sie die Melodie für **VIP** aus, indem Sie die Ziffern 0...9 eingeben.
- **Lautstärke:** Die Lautstärke der Ruftonsignalisierung **Intern** können Sie mit den Ziffern 1 ... 7 verändern,
und ...
Die Lautstärke der Ruftonsignalisierung **Extern** können Sie mit den Ziffern 1 ... 7 verändern.

- **Typ:** Mit dieser Einstellung schalten Sie die Ruftonsignalisierungen aus (**Ruhe**). Im Display wird Ihnen das Glockensymbol  angezeigt. Zum Einschalten wählen Sie im Menü Melodie oder Piepsen (s. folgende Menüpunkte),
oder ...
Melodie: Mit dieser Funktion wird die Ruftonsignalisierung mit vollständiger Melodie eingeschaltet,
oder ...
Piepsen: Mit dieser Funktion wird die Ruftonsignalisierung mit kurzer Melodie eingeschaltet.

System: Ihr Mobilteil kann an maximal 10 anderen DECT-Systemen betrieben werden. Bevor Sie über das DECT-System telefonieren können, müssen Sie das Mobilteil am jeweiligen System registrieren (anmelden). Zur Anmeldung benötigen Sie unter Umständen eine System ID und einen Zugangs-Code. Fragen Sie den jeweiligen Systemverwalter nach dem gültigen Code.

System auswählen und dann ...

- **Automat. Suche:** Haben Sie Ihr Mobilteil an mehreren DECT-Systemen angemeldet, wird - sofern eingeschaltet - das Mobilteil eine der erreichbaren DECT-Systeme automatisch aus-

wählen. Ihr Mobilteil wird also automatisch bei einem anderen DECT-System „eingebucht“, sobald Sie sich außerhalb der Reichweite des aktuellen DECT-Systems befinden.

- **Registrierung - Neu:** Bei der Anmeldung **Neu** müssen Sie folgende Eingaben vornehmen:

PARK: Eine PARK brauchen Sie nur einzugeben, wenn Ihr Mobilteil an einem ganz bestimmten DECT-System betrieben werden soll (z. B. an Orten, in denen sich der Funkbereich zweier DECT-Systeme überlagert). Überspringen Sie ggf. die Einstellung, indem Sie **OK** drücken.

PIN eingeben: Mit diesem Code registrieren Sie Ihr Mobilteil.

Syst.namen eing.: Geben Sie dem DECT-System, an dem Sie angemeldet werden, einen Namen. Dieser wird Ihnen immer im Ruhedisplay angezeigt. Zur Buchstabeneingabe s. Seite 15.

Lokale Nr. eingeben: Einige DECT-Systeme übertragen Ihre reservierte Rufnummer. Ist dieses nicht der Fall, können Sie diese hier eingeben (die Rufnummer erfahren Sie beim Systemverwalter).

- **Registrierung - Auswählen:** Haben Sie das Mobilteil an mehreren DECT-Systemen angemeldet, können Sie auswählen, welches Ihr Mobilteil verwenden soll. Wählen Sie das System mit den Pfeiltasten, bevor Sie **Auswähl.** drücken.
- **Registrierung - Löschen:** Hiermit löschen Sie die Registrierung des DECT-Systems im Mobilteil. Das Mobilteil kann an diesem System erst wieder nach erneuter Anmeldung betrieben werden. Wählen Sie das DECT-System mit den Pfeiltasten, bevor Sie **Löschen** drücken.
- **Registrierung - Bearb.:** Sie können den Namen des DECT-Systems und die im Ruhezustand angezeigte Rufnummer (in der Regel die interne Rufnummer) am gewählten DECT-System ändern.
- **Geräte-ID:** Sie können die internationale Mobilteil-Kennung auslesen (IPEI). Diese brauchen Sie ggf. für die Anmeldeprozedur an bestimmten Basisstationen.

Telefon-Optionen: Wählen Sie mit den Pfeiltasten den entsprechenden Menüpunkt aus (bzw. schalten Sie mit den Pfeiltasten die Funktion **An** oder **Aus**).

- **Tastenklick:** Sie wollen einen Ton bei jeder Tastenbetätigung hören. Funktion **An-** bzw. **Aus-**schalten durch Drücken der Pfeiltasten.
 - **Autom. Abheben:** Wenn Sie diese Funktion aktivieren, nehmen Sie kommende Gespräche automatisch an, sobald Sie das klingelnde Gerät aus der Ladeablage nehmen.
 - **Nur laden:** Das Mobilteil signalisiert keine Anrufe (und Nachrichten), solange es in der Ladeablage liegt. Sobald es entnommen wird, werden Anrufe wieder signalisiert.
 - **opt. Anzeige:** Der Ladezustand wird optisch durch einen leuchtenden Ring um den Lautsprecher angezeigt. Sie können die optische Ladeanzeige **An-** oder **Ausschalten**.
 - **Reichw. Warnung:** Bei drohendem Verlust der Funkverbindung hören Sie einen Warnton. Schalten Sie ihn nach Bedarf **An** oder **Aus**.
 - **Benutzername:** Hier können Sie einen Namen eingeben, der dann im Ruhezustand auf dem Display Ihres Gerätes angezeigt wird.
 - **Sprache:** Stellen Sie hiermit die gewünschte Displaysprache ein.
- Schutz:** Dieses Menü ist durch eine PIN gesichert. Die PIN-Eingabe ist nur erforderlich, wenn die Teilsperre (Nur lesen) eingeschaltet ist. Im Lieferzustand ist die PIN auf 0000 eingestellt. Zur Sicherheit wird bei der PIN-Eingabe durch * * * * angezeigt. Eingegebene Ziffern können Sie mit \odot löschen. Sollten Sie Ihre PIN vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- **Nur lesen** (Teilsperre aktivieren/deaktivieren): Ist die Teilsperre aktiv, können Sie alle Leistungsmerkmale im Menü Telefoneinstellungen aufrufen und kontrollieren. Veränderungen der Einstellungen sind nicht möglich.
 - **PIN ändern:** Die neue PIN müssen Sie zur Sicherheit zweimal eingeben. Die Ziffern der PIN werden mit * * * * angezeigt. Diese PIN gilt nur für die Teilsperre.
 - **Zurücksetzen:** Alle Funktionen, Leistungsmerkmale aus Menü Telefoneinstellungen, die PIN und die Systemanmeldung werden gelöscht und in den Lieferzustand zurückgesetzt sobald Sie **Sicher?** mit Softkey **OK** bestäti-

gen. Sie können mit dem Softkey **ZURÜCK** diesen Menüpunkt verlassen ohne die Einstellungen zurückzusetzen.

Menü „Schutzfunktionen“

Anrufschutz: Schaltet die Anrufsignalisierung aller Rufnummern Ihres Gerätes **Ein/Aus**. Ein Anrufer erhält weiterhin das Freizeichen.

Hinweis: Ist eine Rufnummer mehrfach (also auch an anderen Geräten) vorhanden, wird der Anrufschutz auch am anderen Gerät wirksam.

Telefonschloß: Geben Sie ihre **PIN** ein. Mit Einschalten der Teilsperre wird Ihr Gerät in eine niedrigere Wählberechtigung geschaltet. Sie können u.U. nicht mehr oder nur eingeschränkt nach Extern wählen (die Notrufnummern 110/112 sind weiterhin wählbar). Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemverwalter.

Babyruf: Geben Sie das Ziel ein und aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Babyruf.

PIN ändern: Geben Sie Ihre bisherige **PIN** ein und anschließend zweimal die neue **PIN**.

Erreichbarkeit: Alle aktiven Leistungsmerkmale (Anrufschutz, Rufumleitung, Anklopfschutz), die Ihre

Erreichbarkeit beeinträchtigen, werden gelöscht.

Anklopfschutz: Ihr Telefon wird während einer Verbindung für weitere Anrufer, die bei Ihnen anklopfen, gesperrt.

Hinweis: Ist eine Rufnummer mehrfach (also auch an anderen Geräten) vorhanden, wird der Anklopfschutz auch am anderen Gerät wirksam.

Menü „Verbindungen“

Hinweis: Die folgenden Leistungsmerkmale werden Ihnen nur angeboten, wenn der aktuelle Verbindungszustand ihres Telefons es zulässt. Diese Leistungsmerkmale finden Sie auch in den verbindungsabhängigen Menüs.

Anrufe holen auswählen, dann ...

- **Pickup:** Sie nehmen den Anruf für ein anderes Telefon Ihrer Pickup-Gruppe entgegen.
- **Pickup gezielt:** Sie nehmen nach Eingabe der Rufnummer den Anruf eines beliebigen anderen Telefons entgegen. Ist das andere Telefon bereits im Gesprächszustand (z. B. ein Anrufbeantworter ist im Ansa-gebetrieb), übernehmen Sie das Gespräch.

Wahl auswählen, dann ...

- **Durchsage:** Nach Eingabe der Rufnummer können Sie eine Durchsage an ein anderes Systemtelefon einleiten.
- **VIP-Ruf:** Auch wenn der angerufene interne Teilnehmer (nur mit Systemtelefon) seinen Anklopfschutz, Anrufschutz oder die Rufumleitung einge-

schaltet hat, wird Ihr Anruf akustisch signalisiert.

- **Türöffner:** Sie betätigen den Türöffner.
- **Telefonbuch:** Sie können aus dem Telefonbuch anrufen (siehe Seite 33).

Menü „Telefonbuch“

In diesem Menü können Sie Ihre persönlichen Telefonbucheinträge festlegen, bearbeiten und löschen. Die zentralen Telefonbucheinträge sind nur über die Eingabe der System-PIN erreichbar. Außerdem ist zum Ändern des zentralen Telefonbuchs die entsprechende Berechtigung in der Benutzergruppe erforderlich.

Ist die System-PIN auf 0000 eingestellt, ist der Zugang zu allen Bereichen freigeschaltet.

Die Einstellungen des „Lokalen Telefonbuches“ (nur nutzbar, wenn Sie Ihr OpenPhone 21 **NICHT** an einem Kommunikationssystem des Typs OpenCom 100 betreiben) weichen von den nachfolgend beschriebenen Prozeduren ab. Sie finden die Einstellungen für Ihr Mobilteil unter Kapitel „Einstellvarianten an anderen Kommunikationssystemen“ (s. Seite 45).

Neuer Eintrag: Wählen Sie **Persönlich** oder **Zentral**. Nach **Zentral** müssen Sie die System-PIN eingeben. Geben Sie den Namen, Vornamen, sowie für die Rubriken „Büro“, „Mobil“ und „Privat“ die Rufnummer und Kurzwahlnummer ein (Name und Kurzurufnummer dürfen noch nicht vergeben sein). Anschließend wählen Sie, welche Rufnummer die

Vorzugsnummer ist (**Vorzug Büro**, **Vorzug Mobil** oder **Vorzug Privat**) und bestätigen mit OK.

Bearbeiten: Wählen Sie **Persönlich** oder **Zentral**. Nach **Zentral** müssen Sie die System-PIN eingeben. Geben Sie bei **Name:** den Anfang des Namens ein. Wählen Sie nun aus der Liste den gewünschten Eintrag und bestätigen Sie mit OK.

Wählen Sie **Löschen** oder **Ändern**. Bei **Ändern** können Sie den Namen, Vornamen, sowie für die Rubriken „Büro“, „Mobil“ und „Privat“ die Rufnummer und Kurzwahlnummer verändern. Anschließend wählen Sie, welche Rufnummer die Vorzugsnummer ist (**Vorzug Büro**, **Vorzug Mobil** oder **Vorzug Privat**) und bestätigen mit OK.

Menü „Sprachbox“

Hinweis: Dieser Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn eine Sprachbox eingerichtet ist!
In diesem Menü können Sie Nachrichten, die in Ihrer Sprachbox vorhanden sind, abhören sowie Einstellungen für Ihre Sprachbox vornehmen.

Sprachboxnachr.: Sie sehen eine Liste der vorhandenen Nachrichten. Jede Nachricht wird durch die Rufnummer des Absenders oder, falls im Telefonbuch vorhanden, den Namen dargestellt. Noch nicht abgehörten Nachrichten ist ein „+“ vorangestellt, bereits abgehörte Nachrichten sind an einem „-“ am Anfang der Zeile erkennbar.

Wählen Sie **Wiedergabe** um die ausgewählte Nachricht anzuhören, **Wählen** um den Anrufer zurückzurufen, **Löschen** um den ausgewählten Eintrag zu löschen, **Infos** um Informationen über Datum und Uhrzeit des Eintreffens der Nachricht zu erhalten oder **Alles löschen** um alle Nachrichten zu löschen.

Sprachbox anrufen: Unter diesem Menüpunkt können Sie sowohl die Nachrichten abhören als auch Einstellungen für Ihre Sprachbox vornehmen. Hierbei werden Sie sprachgeführt.

Menü „Zentrale Einst.“

In diesem Menü können Sie Einstellungen für Ihr System vornehmen. Der Aufruf dieses Menüs ist durch die System-PIN geschützt. Ist die System-PIN auf 0000 eingestellt, ist der Zugang zu allen Bereichen freigeschaltet.

Geben Sie nach Auswahl des Menüpunktes ggf. zunächst die System-PIN ein, wählen Sie dann ...

Anrufvariante: Anschließend **Variante 1** oder **Variante 2** wählen. Sie ändern damit die Anrufverteilung im System. Z.B. werden im Tagbetrieb (Variante 1) bestimmte Rufnummern an anderen Geräten signalisiert als im Nachtbetrieb (Variante 2). Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Systemverwalter über die Anrufverteilung.

Datum/Uhrzeit: Sie können die Uhrzeit und Datumsanzeige des Systems einstellen.

Einstellvarianten an anderen Kommunikationssystemen

Allgemeines

Sie können Ihr Mobilteil natürlich auch an anderen DECT-Systemen einbuchen, dann stehen Ihnen allerdings nicht alle Leistungsmerkmale und Einstellvarianten zur Verfügung. Alle Eingaben in den nachfolgenden Kapiteln beginnen Sie durch Drücken des Softkeys **Menü**. Danach wählen Sie mit den Pfeiltasten den entsprechenden Menüpunkt aus.

Menü „Tastensperre“

Durch Auswahl dieses Menüpunktes sperren Sie Ihr Telefon gegen versehentliche Betätigung.

Zum Entsperren drücken Sie (wie im Display angezeigt), erst **1** und dann **#**.

Bei aktiver Tastensperre können Sie Anrufe wie gewohnt entgegennehmen und während des Gesprächs alle Tasten nutzen. Nach Gesprächsende ist die Tastensperre wieder wirksam.

Menü „Anrufer-Liste“

Sie sehen eine Liste der letzten 10 Rufnummern, die versucht haben Sie zu erreichen (abhängig von der

Übertragung der Rufnummer durch den Netzbetreiber). Mit **↶** wählen Sie die Nummer zurück. Mit **Löschen** löschen Sie einen Eintrag aus der Liste. Mit **Telebuch** können Sie die Rufnummer in das Telefonbuch Ihres Telefons übernehmen. Mit **Alles Lö.** löschen Sie die ganze Liste.

Menü „Ruftoneinstellungen“


Für jede Anrufart (Intern oder Extern) können Sie eine unterschiedliche Melodie einstellen.

Melodien: Wählen Sie die Melodie für **Intern(e)** Anrufe aus, indem Sie die Ziffern 0...9 eingeben.

und
wählen Sie die Melodie für **Extern(e)** Anrufe aus, indem Sie die Ziffern 0...9 eingeben.

und
wählen Sie die Melodie für **Nachrichten**, indem Sie die Ziffern 0...9 eingeben.

und
wählen Sie die Melodie für **VIP** aus, indem Sie die Ziffern 0...9 eingeben.

Typ: Mit dieser Einstellung schalten Sie die Rufsignalisierungen aus (**Ruhe**). Im Display wird Ihnen das Glockensymbol  angezeigt. Zum Einschalten wählen Sie im Menü Melodie oder Piepsen (s. folgende Menüpunkte),

oder ...

- **Melodie:** Mit dieser Funktion wird die Rufsignalisierung mit vollständiger Melodie eingeschaltet,

oder ...

- **Piepsen:** Mit dieser Funktion wird die Rufsignalisierung mit kurzer Melodie eingeschaltet.

Lautstärke : Die Lautstärke der Rufsignalisierung **Intern** können Sie mit den Ziffern 1 ... 7 verändern. Die Lautstärke der Rufsignalisierung **Extern** können Sie mit den Ziffern 1 ... 7 verändern.

Menü „Telefonbuch“

Der Anfang bzw. das Ende der Telefonbuchliste wird durch eine besondere Zeile gekennzeichnet.

Wenn ein Anrufer im Telefonbuch verzeichnet ist und seine Rufnummer* beim Anruf übertragen wurde, erscheint im Display sein Name**.

Eintrag suchen: Drücken Sie **Suche**. Sie können dann den ersten Buchstaben Ihres gesuchten

Eintrags angeben und nach kurzer Zeit wird zu dem gewünschten Eintrag gesprungen.

Neuen Eintrag anlegen: Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Position in der Liste, vor der Sie einen Eintrag einfügen möchten, bevor Sie **Neu** drücken. Bei der Nameingabe wird die Zifferntaste automatisch auf Buchstabeneingabe umgeschaltet (s. Seite 15). Es ist nicht möglich, eine Rufnummer ohne Namen zu speichern.

Eintrag ändern: Wählen Sie vor **Bearbeiten** den zu ändernden Eintrag mit den Pfeiltasten aus. Mit den Pfeiltasten können Sie zum Ändern den Cursor an Anfang oder Ende des Eintrags verschieben. Drücken Sie **OK**, wenn Sie eine Rufnummer oder einen Namen nicht ändern möchten.

Eintrag löschen: Wählen Sie vor **Löschen** den zu löschenden Eintrag mit den Pfeiltasten aus.

Alle Einträge löschen: Wählen Sie **Alles Lö.** Diese Funktion löscht alle Einträge.

* Funktion wird nicht von allen Netzbetreibern unterstützt.

** Funktion wird nicht von jedem Kommunikationssystem unterstützt.

Menü „System“

Ihr Mobilteil kann an maximal 10 anderen DECT-Systemen betrieben werden. Bevor Sie über das DECT-System telefonieren können, müssen Sie das Mobilteil am jeweiligen System registrieren (anmelden). Zur Anmeldung benötigen Sie unter Umständen eine System ID und einen Zugangs-Code. Fragen Sie den jeweiligen Systemverwalter nach dem gültigen Code.

- **Automat. Suche:** Haben Sie Ihr Mobilteil an mehreren DECT-Systemen angemeldet, wird - sofern eingeschaltet - das Mobilteil eines der erreichbaren DECT-Systeme automatisch auswählen. Ihr Mobilteil wird also automatisch bei einem anderen DECT-System „eingebucht“, sobald Sie sich außerhalb der Reichweite des aktuellen DECT-Systems befinden.

- **Registrierung - Neu:** Bei der Anmeldung **Neu** müssen Sie folgende Eingaben vornehmen:

PARK: Eine PARK brauchen Sie nur einzugeben, wenn Ihr Mobilteil an einem ganz bestimmten DECT-System betrieben werden soll (z. B. an Orten, in denen sich der Funkbereich zweier DECT-Systeme überlagert). Überspringen Sie

ggf. die Einstellung, indem Sie **OK** drücken.

PIN eingeben: Mit diesem Code registrieren Sie Ihr Mobilteil.

Syst.namen eing.: Geben Sie dem DECT-System, an dem Sie angemeldet werden, einen Namen. Dieser wird Ihnen immer im Ruhedisplay angezeigt. Zur Buchstabeneingabe s. Seite 15.

Lokale Nr. eingeben: Einige DECT-Systeme übertragen Ihre reservierte Rufnummer. Ist dieses nicht der Fall, können Sie diese hier eingeben (die Rufnummer erfahren Sie beim Systemverwalter).

- **Registrierung - Auswählen:** Haben Sie das Mobilteil an mehreren DECT-Systemen angemeldet, können Sie auswählen, welches Ihr Mobilteil verwenden soll. Wählen Sie das System mit den Pfeiltasten, bevor Sie **Auswähl.** drücken.

- **Registrierung - Löschen:** Hiermit löschen Sie die Registrierung des DECT-Systems im Mobilteil. Das Mobilteil kann an diesem System erst wieder nach erneuter Anmeldung betrieben werden. Wählen Sie das DECT-Sys-

tem mit den Pfeiltasten, bevor Sie Löschen drücken.

- **Registrierung - Bearb.:** Sie können den Namen des DECT-Systems und die im Ruhezustand angezeigte Rufnummer (in der Regel die interne Rufnummer) am gewählten DECT-System ändern.
- **Konfiguration:** An bestimmten GAP-Systemen können Sie über diesen Menüpunkt das Systemmenü erreichen.
- **Geräte-ID:** Sie können die internationale Mobilteil-Kennung auslesen (IPEI).

Menü „Telefonoptionen“

Wählen Sie mit den Pfeiltasten den entsprechenden Menüpunkt aus (bzw. schalten Sie mit den Pfeiltasten die Funktion **An** oder **Aus**).

Tastenklick: Sie wollen einen Ton bei jeder Tastenbetätigung hören. Funktion **An-** bzw. **Ausschalten** durch Drücken der Pfeiltasten.

Normale Nachr.: Wenn Ihr GAP-System den Transfer von Textnachrichten (LRMS) unterstützt, können Sie hier die Darstellung von empfangenen Nachrichten einstellen.

Autom. Abheben: Wenn Sie diese Funktion aktivieren, nehmen Sie kommende Gespräche automatisch an, sobald Sie das klingelnde Gerät aus der Ladeablage nehmen.

Nur laden: Das Mobilteil signalisiert keine Anrufe (und Nachrichten), solange es in der Ladeablage liegt. Sobald es entnommen wird, werden Anrufe wieder signalisiert.


Opt. Anzeigen: Der Ladezustand wird optisch durch einen leuchtenden Ring um den Lautsprecher angezeigt. Sie können die optische Ladeanzeige **An-** oder **Ausschalten**.

Reichw. Warnung: Bei drohendem Verlust der Funkverbindung hören Sie einen Warnton. Schalten Sie ihn nach Bedarf **An** oder **Aus**.

Benutzername: Hier können Sie einen Namen eingeben, der dann im Ruhezustand auf dem Display Ihres Gerätes angezeigt wird.

Sprache: Stellen Sie hiermit die gewünschte Displaysprache ein.


Menü „Schutz“

Dieses Menü ist durch eine PIN gesichert. Die PIN-Eingabe ist nur erforderlich, wenn die Teilsperre (Nur lesen) eingeschaltet ist. Im Lieferzustand ist die PIN auf 0000 eingestellt. Zur Sicherheit wird bei der PIN-Eingabe durch * * * * * angezeigt. Eingegebene Ziffern können Sie mit  löschen. Sollten Sie Ihre PIN vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Nur lesen (Teilsperre aktivieren/deaktivieren):
Ist die Teilsperre aktiv, können Sie alle Leistungsmerkmale im Menü Telefoneinstellungen aufrufen und kontrollieren. Veränderungen der Einstellungen sind nicht möglich.

Pin ändern:
Die neue PIN müssen Sie zur Sicherheit zweimal eingeben. Die Ziffern der PIN werden mit * * * * * angezeigt. Diese PIN gilt nur für die Teilsperre.

Zurücksetzen:

Alle Funktionen, Leistungsmerkmale aus Menü Telefoneinstellungen, die PIN und die Systemanmeldung werden gelöscht und in den Lieferzustand zurückgesetzt sobald Sie **Sicher?** mit Softkey  bestätigen. Sie können mit dem Softkey Zurück diesen Menüpunkt verlassen ohne die Einstellungen zurückzusetzen.

Pflege und Wartung

Ihr Telefon ist ein Produkt, das in Design und Ausführung höchsten Ansprüchen genügt. Es sollte daher mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Anregungen dienen dazu, Ihnen für lange Zeit die Freude an diesem Produkt zu erhalten.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise auf Seite 5. Diese Anweisungen gelten gleichermaßen für das Mobilteil, die Ladeablage und die Akkus (das gesamte Telefon) sowie für das Zubehör.

Zum Reinigen des Telefons ziehen Sie als erstes den Netzstecker der Ladeablage. Wischen Sie die Geräte

mit einem Antistatiktuch oder einem etwas angefeuchteten weichen Ledertuch ab, anschließend mit einem trockenen Tuch.

Hinweis: Sprühen Sie Ihr Telefon nie mit Reinigungs- oder Lösungsmittel ein.

Reinigen Sie die Ladekontakte des Mobilteils und der Ladeablage mit einem fusselfreien Tuch.

Sollte Ihr Telefon oder eines der Zubehörteile nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Lieferanten.

Service und Garantie

Im Problemfall wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support in Berlin,
Tel. 09001 - DeTeWe (= 09001 - 33 83 93)
(0,62 EUR/Min., aus dem Mobilfunknetz bitte 0190 - 33 83 93 wählen)
Fax 01805 - 33 83 94 (0,12 EUR/Min.)

Oder benutzen Sie unsere Supportformulare unter
www.detewe.de

Sollte ein Defekt auftreten, der sich mit Hilfe unserer Hotline nicht beheben lässt, schicken Sie bitte das komplette Gerät (mit Netzteil und Anschlusskabel und einer

Kopie des Kaufbelegs sowie einer genauen Fehlerbeschreibung) an folgende Adresse:

DeTeWe Deutsche Telephonwerke AG & Co.

Service Center Berlin

Wendenschloßstr. 142, 12557 Berlin

Falls Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Ihr Gerät zu uns zurückschicken, wird Ihnen im Falle der Fehlerlosigkeit eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.

Technische Daten

OpenPhone 21

Standards:	DECT, GAP, CAP
Display:	5-zeiliges Grafikdisplay
Gewicht Mobilteil	ca. 120 g
Maße Mobilteil	134 x 46 x 22 mm (L x B x H)
Akku:	NiMH-Akkupack
Standby:	bis zu 80 Stunden
Gesprächszeit:	bis zu 8 Stunden
Ladezeit:	ca. 6 - 7 Stunden (leerer Akku auf volle Kapazität)
Farbe:	dunkelblau/silbermetallic

Gesamtmenü (OpenPhone 21)

Anrufe	Anrufliste Sprachboxnachr. Entgelte Sammelanschluss
Rufumleitungen	Rufumleitung Rufuml. MSN Rufuml. Tür Follow me
Mitteilungen	Kurznachrichten E-mail Termine
Telefoneinstell.	Ruftoneinstellungen System Telefon-Optionen
Schutzfunktionen	Anrufschutz Telefonschloss Babyruf Pin ändern Erreichbarkeit Anklopfschutz
Verbindungen	Anrufe holen Wahl
Telefonbuch	Neuer Eintrag Bearbeiten
Sprachbox	Sprachboxnachr. Sprachbox anrufen
Zentrale Einst.	Anrufvariante Datum/Uhrzeit

Lokale Funktionen (an anderen Kommunikationssystemen)

Tastensperre Anrufer-Liste Ruftoneinstell.	Melodien Lautstärke Typ
Telefonbuch	Suche Neu Bearb. Löschen Alles Lö. Zurück
System	Autom. Suche Registrierungen Konfiguration Geräte-ID
Telefon-Optionen	Tasten Klick Normale Nachr. Autom. Abheben Nur laden opt. Anzeige Reichw.-Warnung Benutzername Sprache
Schutz	Nur lesen PIN ändern Zurücksetzen

A	
Abbruchtaste	14
Abweisen	27
Akku	7, 8
Allgemeines	3, 5
Angenommene Anrufe	36
Anklopfschutz	41
Annehmen	27
Anruf ablehnen	27
Anruf ablenken	27
Anruf aus dem Telefonbuch	24
Anruf aus der Wahlwiederhol-Liste	23
Anrufe	35
Anrufe holen	42
Anrufer-Liste	45
Anrufliste	35
Anrufschutz	41
Anrufvariante	44
Aufstellungsort	7
Aus der Anrufliste anrufen	24
Auswählen	47
Autom. Abheben	40, 48
Automat. Suche	38, 47
Automatisches Ausblenden	16
B	
Babyruf	31, 41
Beleuchtung	13
Benutzername	40, 49
C	
CLIP	19
CLIR	20
D	
DECT und GAP	6
Durchsage	22, 32, 42
E	
E-Mail	21, 37
Eingabe von Texten	15
Entgeltanzeige	18
Entgelte	22, 36
Erreichbarkeit	41
Erstinbetriebnahme	9
F	
Fangen	25
Follow me	37
Freisprechen	25, 29, 30
G	
Garantie	50
Gerät aus-/ einschalten	17
Geräte-ID	39, 48
Gesamtmenü	22, 34
Gesperrte/freie Rufnummern	19
Gesprächszeitenanzeige	18
Glossar	3
H	
Hörerlautstärke	17
I	
In Abwesenheit	20, 35
Interne und externe Rufnummern	18
K	
Keypad-Wahl	19
Konferenz	29
Konfiguration	48
Kurznachrichten	21, 37
Kurzwahl	33
L	
Lade- und Gebrauchszeiten	9
Ladeablage	8
Ladeanzeige	10
Ladewarnung	10
Lautstärke	38, 46
Least Cost Routing	19, 22
Lokale Nr.	39, 47
M	
Makeln	29, 30
Mehrere Verbindungen	18
Melodie	38, 45
Mitteilungen	35, 37
Mobilteil anmelden	10

N	
Nachwahl	18
Name suchen	33
Namen suchen	24
Neue Voreinstellung	33
Normale Nachr.	48
Notiz	22
Nur Laden	40, 48
Nur lesen	40, 49
O	
opt. Anzeige	40, 48
Optische Anrufanzeige	17
P	
PARK	39, 47
Pflege und Wartung	50
Pickup	22, 25, 42
PIN	39, 40, 41, 47, 49
R	
R-Taste	14
Registrierung	39, 47, 48
Reichw. Warnung	40, 48
Rückfrage/Makeln	28
Rückruf	25, 32
Rufnummer übertragen	22
Rufnummer unterdrück.	22
Ruftoneinstellungen	38, 45
Rufuml. MSN	37
Rufumleitungen	35, 36
S	
Schnelles Umschalten	16
Schutz	40, 49
Schutzfunktionen	35, 41
Service	50
Sicherheitshinweise	5
Softkey-Zeile	12
Softkey: OK	14
Softkey: Pfeiltasten	13
Softkey: Zurück	14
Sprachbox	21, 35, 44
Sprachbox anrufen	44
Sprachboxnachr.	44
Sprache	40, 49
T	
Stern- und Raute-Taste	34
Stromversorgung	5
Stummschaltung	17
Symbolzeile	12
Syst.namen	39, 47
Systemeinstellungen	47
T	
Tastenklick	40, 48
Tastensperre	17, 45
Technische Daten	51
Teilnehmer gehalten	29
Telefonbuch	22, 33, 35, 42, 43, 46
Telefoneinstellungen	35, 38
Telefonoptionen	48
Telefonschloß	41
Termine	37
Textzeilen	12
Trennen	25, 27, 30
Türgespräch	31
Türklingel	31
Türöffner	22, 25, 27, 29, 30, 31, 42
Typ	38
U	
Übergabe	29, 30
Übertragung Ihrer Rufnummern	19
Uhr/Datum	44
V	
Verbindungen	35, 42
Verbindungsaufbau	23
Verwendung	5
VIP-Ruf	22, 25, 42
W	
Wahl	21, 42
Wahlwiederholung	18, 22
Weitergabe	28, 29
Z	
Zentrale Einstellungen	35, 44
Zurücksetzen	40, 49

Konformitätserklärung

Dieses Gerät ist konform mit den Anforderungen der EU-Richtlinie 99/5/EC.
Die Konformitätserklärung ist im Internet unter <http://www.detewe.de>
einzusehen.

DeTeWe AG & Co. KG
Zeughofstraße 1, D-10997 Berlin - www.detewe.de

Mat.-Nr.: 72755.036
Stand: 07/02
Änderungen vorbehalten